

MITNETZ STROM investiert 2018 rund eine Million Euro in die Region Colditz

MITNETZ STROM verbessert die Qualität der Stromversorgung in Colditz und Umgebung. Der enviaM-Netzbetreiber plant, zirka 15 Baumaßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz umzusetzen. Das Unternehmen investiert in 2018 rund eine Million Euro. Schwerpunkte sind der Austausch von Freileitungen im Mittel- und Niederspannungsnetz durch Erdkabel sowie die Modernisierung von Transformatorenstationen.

Zu den umfangreichen Vorhaben in diesem Jahr in der Region Colditz gehört unter anderem die Verkabelung der Mittel- und Niederspannungsfreileitung entlang des Kötteritzscher Rings in Sermuth. Dabei werden in zwei Bauabschnitten insgesamt 900 Meter Mittelspannungsfreileitung durch 1.200 Meter Mittelspannungskabel und 1.400 Meter Niederspannungsfreileitung durch 1.300 Meter Niederspannungskabel ersetzt. Betroffene Freileitungs-Hausanschlüsse werden zudem durch Kabel-Hausanschlüsse ersetzt. Des Weiteren wird eine Transformatorenstation aus dem Jahr 1959 im Kötteritzscher Ring durch eine moderne Kompaktstation ersetzt. Ende April haben die Bautätigkeiten begonnen. Diese werden bis 2019 andauern. Insgesamt investiert MITNETZ STROM in das Vorhaben rund 335.000 Euro.

Weitere wichtige Baumaßnahmen der MITNETZ STROM im Raum Colditz in 2018 sind:

Colditz:

- Umverlegung von Mittelspannungskabeln mit Ersatz der Niederspannungsfreileitung in der Leipziger Straße
- Umfang: entlang der Leipziger Straße werden auf einer Länge von 310 Metern Mittelspannungskabel von einer privaten Grundstücksfläche in den öffentlichen Verkehrsraum umverlegt; koordinierter Ersatz von 200 Metern Niederspannungsfreileitung durch 260 Meter Niederspannungskabel
- Anlass: Verbesserung der Versorgungssicherheit des vorhandenen Mittelspannungsnetzes
- Umsetzung: Mai 2018 bis August 2018
- Kosten: 50.000 Euro

Bad Lausick:

- Verkabelung einer störanfälligen Mittelspannungsfreileitung in Bad Lausick-Heinersdorf
- Umfang: Ersatz von 200 Metern Mittelspannungsfreileitung durch 450 Meter Mittelspannungskabel entlang der Heinersdorfer Straße

- Anlass: altersbedingter Ersatz und Erhöhung der Versorgungssicherheit des vorhandenen Mittelspannungsnetzes
- Umsetzung: Februar 2018 bis Ende 2018
- Kosten: 45.000 Euro

Bad Lausick:

- Errichtung von zwei fernsteuerbaren Transformatorenstationen in der Badstraße in Bad Lausick sowie in der Steinbacher Straße in Beucha
- Umfang: Ersatz der Transformatorenstation in der Badstraße mit Baujahr 1967 durch eine moderne Kompaktstation mit Fernwirktechnik
- Erneuerung von Mittelspannungskabeln entlang der Badstraße und der Querstraße auf einer Länge von 530 Metern mit koordinierter Erneuerung von Niederspannungskabeln auf einer Länge von 340 Metern
- Ersatz der Turmstation in der Steinbacher Straße mit Baujahr 1941 in Beucha durch eine moderne Kompaktstation mit Fernwirktechnik
- Anbindung an das Mittel- und Niederspannungsnetz
- Anlass: Die Maßnahmen sind abhängig vom Straßenausbau der S 11 und dienen der Optimierung und Effizienzsteigerung des Netzes. Dadurch wird die maximale Übertragungsleistung erhöht und neue Einspeisepunkte geschaffen.
- Umsetzung: September 2017 bis Ende 2018
- Kosten: 170.000 Euro

„Die fernschaltbare Trafostation sorgt bei Stromausfällen für eine schnellere Wiederversorgung der Kunden. Wenn Störungen auftreten, werden diese in der Netzleitstelle Taucha bei Leipzig erkannt. Dort kann dann sofort reagiert werden und per Funk, ohne Mitarbeiter vor Ort, auf funktionierende Leitungen umgeschaltet werden“, ergänzt Uwe Härling, Leiter der Netzregion Westsachsen.

Trafostationen in den Ortsnetzen werden immer mehr mit fernschaltbarer Technik ausgestattet. In den kommenden Jahren baut MITNETZ STROM diese auf insgesamt 1200 Trafostationen aus. Der Landkreis Leipzig verfügt derzeit über zehn solcher Trafostationen. Bis 2019 wird der Landkreis Leipzig mit weiteren vier fernschaltbaren Trafostationen ausgestattet. Der Netzbetreiber investiert rund 300.000 Euro.

Pressemitteilung

Kabelsketal, 24. Mai 2018



Für den reibungslosen Netzbetrieb im Landkreis Leipzig sind die Mitarbeiter an den Standorten Frohburg, Markkleeberg und Taucha zuständig.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.